

PRIMO Faltrwalzen



die bildliche Darstellung kann vom Produkt abweichen

Anwendung

- * Mattieren
- * Satinieren
- * Polieren
- * Leichtes Entgraten und Reinigen
- * Glätten und Angleichen von Oberflächen
- * Entfernen von Oxydschichten

Geeignet für

- * Edelstahl
- * FE-Metalle
- * NE-Metalle
- * Aluminium
- * Holz

Produktinformation

Aufbau:

Die Faltrwalzen bestehen aus dreidimensionalen Nylon Faservlieslamellen welche wellenförmig gefaltet, radial um die eigene Achse angeordnet und in einen Kunststoffkern eingebettet sind. Aufgrund der besonderen Lamellenkonstruktion der wellenförmig gefalteten Schleifvlieslamellen, sind Faltrwalzen äußerst flexibel und ermöglichen ein ansatzfreies Oberflächenfinish. Der Kunststoffkern ist mit einer Bohrung von 19 mm und Doppel-Keilnuten versehen um auf handgeführten Schleif- bzw. Satiniermaschinen eingesetzt zu werden.

Vorteile:

- * Gleichbleibende Leistung durch gleichmäßige Verteilung des Schleifkorns im Werkzeug
- * Flexibler und anpassungsfähiger Werkzeugaufbau passt sich der Form des Werkstückes an
- * Ansatzfreies und übergangsloses Schliffbild
- * Frei von korrosionserzeugenden Metallen
- * Hohe Standzeit
- * Geringe thermische Belastung des Werkstückes
- * Kein zusetzen des Werkzeuges
- * Geeignet für Holz und Metall

Anwendungsempfehlung

- * Bei Schnittgeschwindigkeiten zwischen **10-15 m/s** entfalten Faltrwalzen ihre besten Leistungen (ausgewogenes Verhältnis zwischen Abtragsleistung, Oberflächengüte, Temperaturbelastung des Werkstückes und Werkzeugverschleiß)
- * Eine Reduzierung des Anpressdrucks und der Umfangsgeschwindigkeit können den Werkzeugverschleiß minimieren
- * Die Steigerung der Abtragsleistung sollte durch eine gröbere Körnung und nicht durch Erhöhung des Anpressdruckes erreicht werden
- * Metall reinigen bei 3.700 1/min
- * Metall polieren bei 3.200 1/min
- * Metall finishen bei 2.500 1/min
- * Holz entfasern bei 1.800 1/min

Sicherheitshinweis

- * Die maximal zulässige Umfangsgeschwindigkeit beträgt **20 m/s** für Faltrwalzen
- * Die angegebene maximal zulässige Drehzahl darf aus Sicherheitsgründen nie überschritten werden
- * Vergewissern Sie sich, dass der Schleifkörper für die betreffende Anwendung geeignet ist
- * Prüfen Sie Schleifkörper vor jeder Inbetriebnahme auf mögliche Beschädigungen
- * Beachten Sie die Hinweise für sachgerechte Handhabung und Lagerung des Schleifwerkzeuges

Drehzahlen bei Arbeitshöchstgeschwindigkeit **20 m/s** in Abhängigkeit des Außendurchmessers:

Außen- durchmesser mm	Breite mm	Bohrung mm	Typ	Max. Drehzahl <i>n</i> 1/min	Empfohlene Drehzahl <i>n</i> Empfohlen 1/min
100	100	19	grob	3.800	2.500
100	100	19	mittel	3.800	2.500
100	100	19	fein	3.800	2.500
100	100	19	sehr fein	3.800	2.500
100	100	19	ultra fine	3.800	2.500

empfohlene Sicherheitsmaßnahmen**Bei Körperkontakt mit dem Schleifprodukt**

- * Binden Sie lange Haare zurück und tragen Sie keine lose Kleidung, Krawatten und Schmuck
- * Verhindern Sie ein unbeabsichtigtes Einschalten der Maschine beim Einlegen der Schleifscheibe
- * Falls notwendig, trennen Sie die Maschinen von der Stromversorgung
- * Beseitigen Sie niemals an Maschinen angebrachte Schutzeinrichtungen und stellen Sie deren ordnungsgemäßen Zustand sicher, bevor Sie die Maschine einschalten
- * Verwenden Sie grundsätzlich Handschuhe und geeignete Kleidung
- * Nach dem Ausschalten der Maschine sollten Sie sicherstellen, dass diese vollständig stillsteht, bevor Sie diese unbeaufsichtigt lassen

Gegen Verletzungen durch Schleifwerkzeugbruch

- * Der Umgang mit Schleifwerkzeugen verlangt äußerste Sorgfalt, da diese leicht beschädigt werden können
- * Vor deren Verwendung sollten Sie alle Produkte auf Schäden prüfen
- * Schleifwerkzeuge sollten so gelagert werden, dass schädliche Einflüsse durch Feuchtigkeit, Frost und große Temperaturschwankungen sowie mechanische Beschädigungen vermieden werden
- * Beachten Sie beim Aufspannen die Hinweise zur Drehrichtung oder Aufspannart
- * Wenden Sie beim Aufspannen niemals Gewalt an und nehmen Sie keine Veränderungen am Schleifwerkzeug vor
- * Überschreiten Sie niemals die zulässige Arbeitshöchstgeschwindigkeit
- * Maschine nur starten, wenn zwischen Werkstück und Schleifwerkzeug kein Kontakt besteht
- * Vermeiden Sie mechanische Beschädigung des Schleifkörpers durch Krafteinwirkung oder Stöße sowie Erwärmung
- * Schleifen Sie ausschließlich mit dem dafür vorgesehenen Bereich des Schleifwerkzeuges
- * Vermeiden Sie Blockierung und ungleichmäßige Abnutzung, um eine effiziente Arbeitsleistung des Schleifwerkzeuges zu gewährleisten
- * Nach dem Abschalten sollte die Maschine von selbst zum Stillstand kommen, ohne Anwendung von Druck auf die Oberfläche

Gegen Schleifpartikel, -funken, -staub und -dämpfe

- * Das Einatmen von Schleifstaub kann zu Lungenschädigungen führen
- * Alle trockenen Schleifprozesse sollten mit geeigneten Absaugsystemen ausgestattet sein
- * Verwenden Sie Schleifwerkzeuge nicht in der Nähe von brennbaren Materialien
- * Die Verwendung von Atemschutzmasken gemäß EN149 wird für trockenes Schleifen empfohlen, auch wenn Absaugsysteme vorhanden sind
- * Schutzhauben oder -Abdeckungen sollten so eingestellt sein, dass sie Funken und Schleifpartikel vom Körper weggleiten
- * Zusätzliche Maßnahmen sind notwendig zum Schutz in der Nähe befindlicher Personen
- * Augenschutz wird bei allen Schleifprozessen grundsätzlich empfohlen
- * Augenschutz mit einem Mindestschutzfaktor nach EN166 Grad B wird empfohlen
- * Gehörschutz nach EN352 wird empfohlen

Gegen Vibration

- * Achten Sie auf den ordnungsgemäßen Zustand Ihres Werkzeugs; stoppen Sie die Maschine bei Auftreten übermäßiger Vibration und lassen Sie diese überprüfen
- * Halten Sie Werkstück oder Maschine bei Anwendung nicht zu fest und üben Sie nicht übermäßig Druck auf das Schleifwerkzeug aus
- * Vermeiden Sie die pausenlose Inbetriebnahme des Schleifwerkzeuges

Zur Entsorgung von Schleifwerkzeugen

- * Abgenutzte oder defekte Schleifwerkzeuge sollten nach regionalen oder nationalen Vorschriften entsorgt werden
- * Beachten Sie, dass Schleifwerkzeuge durch den Schleifprozess oder Schleifabrieb kontaminiert sein können
- * Entsorgte Schleifwerkzeuge sollten zerstört werden, um eine Wiederverwendung zu verhindern

**WICHTIGER HINWEIS**

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des Produktes dar im Sinne von Haftungs- und Gewährleistungsvorschriften und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger bzw. Anwender unserer Schleifmittel in eigener Verantwortung zu beachten. Nicht ausgefüllte Rubriken beruhen darauf dass die Daten nicht bekannt sind bzw. dass Erfahrungen nicht vorliegen. Sie berechtigen nicht zu der Annahme dass von der jeweiligen Rubrik keine Gefahren ausgehen können. Die Firma kann nicht für Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.

